



Für ihre Erfolge bei Europa-, Deutschen oder Bayerischen Meisterschaften wurden zahlreiche Schützen des Schützengaus Ingolstadt ausgezeichnet.

Meisterliche Treffsicherheit

Gauehrenabend in Altmannstein: Proklamation der besten Schützen in der Mehrzweckhalle

Von Bernhard Meyer

Altmannstein – Mit der Ausrichtung des Gauehrenabends für den Schützengau Ingolstadt ist heuer erneut die Schützengesellschaft 1560 Altmannstein beauftragt worden. Bereits zum siebten Mal organisieren die Altmannsteiner diese Großveranstaltung, sagt Schützenmeister Anton Osterrieder. 59 der gut 100 Gauvereine nahmen daran teil.

Mit 600 Besuchern füllte sich die Turnhalle der Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule recht schnell. Nach der Begrüßung durch Osterrieder zogen die Vereine mit ihren Fahnenabordnungen, Schützenköniginnen und Schützenkönigen ein. Viele Fähnriche schwenkten dabei zum Applaus des Publikums ihre Vereinsfahne. Gauschützenmeister Günter Sedlmayer begrüßte zunächst die Ehrengäste. Gekommen waren Altmannsteins Bürgermeister Norbert Hummel, Dritte Bürgermeisterin Claudia Schierelis, Eichstätts Vize-Landrat Bernhard Sammler, der Landtagsabgeordnete Alfred Grob (alle CSU) und die Bezirksrätin Andrea Mickel (SPD). Aus dem Schützenwesen waren zahlreiche Landes- und Bezirksschützenmeister sowie die Vertreter der Nachbargau anwesend. Sedlmayer konnte auch die sieben Sektionsschützenmeister des Gaus aus Vohburg, Ingolstadt, Reichertshofen, Gaimersheim, Kö-



Die Gauköniginnen und Gaukönige wurden bei dem Gauehrenabend proklamiert. Mit ihren Vereinsfahnen zogen die 59 Schützenvereine ein. Als einzige Frau schwang Cristina Padovan die Fahne von Hubertus Gaimersheim.

Fotos: Bernhard Meyer

sching, Riedenburg und Denkendorf begrüßen.

Als Nächstes stand der Königswalzer aller Schützenköniginnen und -könige auf dem Programm. Bürgermeister Hummel sprach in seinem Grußwort die lange Tradition des Schützensports in der Marktgemeinde an. Er dankte Sedlmayer dafür, dass man den Gauehrenabend wieder in Alt-

mannstein veranstaltet. Die Vereine machen eine hervorragende Jugendarbeit, denn mit Melanie Plank als Deutscher Meisterin und den Edelweißschützen aus Mendorf in der zweiten Bundesliga hat man einige Aushängeschilder zu bieten.

Sammler überbrachte die Grüße des Landkreises Eichstätt. „Die Schützen sind ein

wichtiger Bestandteil der Sportbewegung und pflegen Tradition und Brauchtum, die unser Land zusammenhalten.“ Alfred Grob unterstrich die Wichtigkeit des Ehrenamtes, das auch im Schützenwesen besonders zum Ausdruck komme. Er zollte Respekt für das, was dort jeden Tag geleistet wird. „Der Schießsport ist Teil der bayerischen Seele“, versi-

cherte der Landtagsabgeordnete. Der Schießsport sei ein echter Sport, bei dem man viel Training, Konzentration und Ausdauer benötige, um erfolgreich zu sein, weiß der ehemalige Polizist aus eigener Erfahrung.

Andrea Mickel war zum ersten Mal auf dem Gauehrenabend und überwältigt von dem Eindruck. Sie freute sich, dass so viele gekommen sind. „Die Vereine beteiligen sich am öffentlichen Leben.“ Dies sei ein gutes Zeichen für den Zusammenhalt in den Ortschaften. Mickel fungiert im kommenden Jahr als Schirmherrin für das Gauschießen, das in Gaimersheim ausgetragen wird.

„Jugendarbeit ist wichtiger denn je. Sie ist die Zukunft unserer Vereine“, sagte die ehemalige Gauschützenmeisterin und stellvertretende Bezirksschützenmeisterin Elisabeth Maier. Aus dem Gau Ingolstadt gibt es immer wieder große Erfolge zu feiern. Der Gauehrenabend sei ein würdiger Rahmen, um die Gaukönige zu proklamieren und die erfolgreichen Sportler zu ehren.

Im Rahmen des Gauehrenabends wurde wieder eine Tombola organisiert, deren Erlös der Jugendarbeit zu Gute kommen wird. Die Lose fanden einen reißenden Absatz. Zum Schluss der Veranstaltung wurden noch die Pokale für die Rundenwettkämpfe an die siegreichen Mannschaften verliehen. **DK**

VERDIENTE SCHÜTZEN GEEHRT

■ Einen großen Teil des Gauehrenabends nahmen die Auszeichnungen und Ehrungen ein. Als erstes wurden die **Gauköniginnen und Gaukönige** in den verschiedenen Klassen geehrt. Gaukönig mit dem Luftgewehr wurde Richard Zecherle (SC Irgerstheim) mit 28,0 Teilern. Vize-Gaukönig ist Thomas Kienast (29,9 Teiler) und auf Platz drei kam Christian Fuchs (34,6 Teiler, beide Adlerhorst Kleinmehring). Gaujugendkönig mit dem Luftgewehr wurde Luka Betz (Alt Vohburg) mit 25,4 Teilern. Vize-König Josef Brandl (Hubertus Gaimersheim) erzielte 35,0 Teiler. Platz drei belegte Sarah Haunsperger (Freischütz Langenbruck, 41,0 Teiler). Bei den Damen siegte Lea Dunst (Immergrün Pförring, 8,0 Teiler) vor Lea Humbold

(Bavaria Unsernherrn, 17,4 Teiler) und Christine Mayr (SSG Reichertshofen, 27,3 Teiler). Mit der Luftpistole siegte Michael Kozuschek (Alt Vohburg, 177,1 Teiler). Platz zwei erreichte Matthias Lehmeier junior (Edelweiß Denkendorf, 184,4 Teiler). Der Bronzeplatz ging an Jason Martin (SG Münchsmünster, 216,5 Teiler). Bei den Senioren wurde der Wettkampf mit Auflage abgehalten. Hier siegte Ludwig Mittl (Bavaria Unsernherrn, 10,1 Teiler). Carsten Abel (Edelweiß Brunnenreuth) kam mit 18,3 Teilern auf Platz zwei. Dritter wurde Friedrich Appel (Bavaria Unsernherrn, 20,0 Teiler)

■ Insgesamt fünf **Fahnenträger** erhielten für ihren langjährigen Einsatz eine Aus-

zeichnung des Schützengaus. Seit 30 Jahren trägt Titus Schmidmeier die Fahne von Adler Unsernherrn. Seit 20 Jahren Fähnriche sind Ludwig Mader (Edelweiß Tauberfeld) und Wolfgang Mühlbacher (Eichenlaub Stammham). Für zehn Jahre Dienst an der Vereinsfahne wurden Johannes Betz (Deutscher Michl Mindelstetten) und Josef Kroll (Bavaria Unsernherrn) ausgezeichnet.

■ Für die **Meisterschützen**, die bei Meisterschaften über den Gau hinaus Podiumsplätze belegten, gab es weitere Ehrengaben des Gaus. Xenia Mund (FSG Kösching) holte mit der Mannschaft den Europameistertitel im Luftgewehr bei den Junioren. Silber und Bronze bei Europa-

meisterschaften errang Anna-Lana Geuther (Hubertus Gaimersheim). Titel oder Podestplätze bei Deutschen Meisterschaften holten Melanie Plank, Raimund Siebein, Doris Rehm, Anton Kurz, Thomas Hofmann, Ingrid Heubusch, Josef Stopfer (alle Bavaria Unsernherrn), Romy Winkler, Marleen Mund, Paula Sitzmann (alle FSG Kösching) und Cristina Padovan (Hubertus Gaimersheim). Bei den Bayerischen Meisterschaften waren erfolgreich Wilfried Riedel, Emma Witty, Karim Marawan, Lea Humbold, Raphael Müller, Simon Eiglsperger, Stefan Pany, Eduard Graf, Albert Lukas (alle Bavaria Unsernherrn), Martin Seder, Carla Scheringer, Florian Kleber, Peter Bacso, Richard Kreitmeier, Kristin Kleber, Martin Eder (alle SSG Mittelbayern), Frank Zü-

ge, Martin Pfab, Georg Ostermeier (alle Orient Eitensheim), Hannelore Bach (Edelweiß Brunnenreuth), Laura Frey (Edelweiß Denkendorf), Elke Thran (FSG Kösching), Johannes Blattner (Germania Neuzell), Aaron Grund, Laura Ablaßmeier (beide Hubertus Gaimersheim), Emma Scharping (Eichenlaub Stammham), Paul Steffan (SG Münchsmünster), Ralph Huber, Gerhard Reimer, Thomas Haunsperger (alle Freischütz Langenbruck), Josef Waltl, Josef Daubmeier (beide Adlerhorst Kleinmehring) und Sophia Scheringer, Vanessa Zieglmeier, Melissa Zieglmeier (alle Edelweiß Mendorf). Titel bei den Bayerischen Parameisterschaften holten Michael Gloßer (Orient Eitensheim) und Christian Kistler (FSG Kösching). **mby**